



Testing. Advising. Assuring.

# Prüfbericht Nr. 2017-1620

zur Beantragung eines vorgeschriebenen Verwendbarkeitsnachweises  
vom 24.07.2017

**Auftraggeber:** Artrockz  
Richard-Klinger-Straße 3  
D – 65510 Idstein

**Auftragsdatum:** 20.06.2017  
**Datum der Probenahme:** keine offizielle Probenahme durch einen Beauftragten  
von Exova Warringtonfire, Frankfurt  
**Eingang der Proben:** 22.06.2017  
**Datum der Prüfungen:** 13.07.2017 + 18.07.2017

## Auftrag

Prüfung auf Schwerentflammbarkeit (Baustoffklasse B1) nach DIN 4102-1 (Mai 1998)

## Beschreibung / Bezeichnung des Prüfgegenstandes

Material bezeichnet als: Bruchstein Neopor grau  
Ziegelstein Neopor grau

## Beschreibung der zugrunde liegenden Prüfverfahren

DIN 4102 Teil 1 (Mai 1998)

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Er dient lediglich zu seiner Erstellung.



2. Versuchsergebnisse

2.1.1 Brandschachtprüfung nach DIN 4102-1

Probe A: Material in Produktionsrichtung geprüft. Ziegelstein

Probe B: Material quer zur Produktionsrichtung geprüft. Bruchstein

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 1						
Zeilen Nr.		Messwerte Probenkörper				
			A	B	C	D
1	<u>Nr. Probenanordnung gemäß DIN 4102 Teil 15, Tabelle 1</u>		7	7		
2	<u>Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	cm	30	30		
		min : s	0:25	0:02		
3	<u>Feststellungen an der Probenvorderseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	0:19	0:09		
4	<u>Durchschmelzen / Durchbrennen</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	0:20	0:10		
5	<u>Feststellungen an der Probenrückseite</u> Flammen/Glimmen Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	nein	nein		
6	<u>Verfärbungen</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	nein	nein		
7	<u>Brennendes Abtropfen</u> Beginn <sup>1)</sup> Umfang	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
8	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial					
9	stetig abfallendes Probenmaterial					
10	<u>Brennend abfallende Probenteile</u> Beginn <sup>1)</sup>	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
11	vereinzelt abfallende Probenteile					
12	stetig abfallendes Probenmaterial					
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden(max.)	min : s	nicht erfolgt	nicht erfolgt		
14	<u>Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes / abfallendes Material</u> Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	nein	nein		
15	<u>Vorzeitiges Versuchsende</u> Ende des Brandgeschehens an der Probe <sup>1)</sup>	min : s	nein	nein		
16	Zeitpunkt eines ggf. erfolgten Versuchsabbruchs <sup>1)</sup>	min : s				

<sup>1)</sup> Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Ergebnisse der Brandschachtprüfungen Teil 2							
Zeilen Nr.		Messwerte Probenkörper					
			A	B			
	<u>Nachbrennen nach Versuchsende</u>		--/--	--/--			
17	Dauer	min : s	--/--	--/--			
18	Anzahl der Proben		--/--	--/--			
19	Probenvorderseite		--/--	--/--			
20	Probenrückseite		--/--	--/--			
21	Flammenlänge	cm	--/--	--/--			
	<u>Nachglimmen nach Versuchsende</u>		nicht erfolgt	nicht erfolgt			
22	Dauer	min . s	--/--	--/--			
23	Anzahl der Proben		--/--	--/--			
	Ort des Auftretens		--/--	--/--			
24	untere Probenhälfte		--/--	--/--			
25	obere Probenhälfte		--/--	--/--			
26	Probenvorderseite		--/--	--/--			
27	Probenrückseite		--/--	--/--			
	<u>Rauchdichte</u>						
28	< 400 % x min		5	7			
29	> 440 % x min		--/--	--/--			
30	Diagramm in Anlage Nr.		1	2			
	<u>Restlängen</u>						
31	Einzelwerte	cm	70 / 60 70 / 70	70 / 70 70 / 63			
32	Mittel der Einzelversuche	cm	67	68			
33	Foto des Probekörpers auf Seite		5	5			
	<u>Rauchgastemperatur</u>						
34	Maximum des Mittelwertes	°C	118	120			
35	Zeitpunkt <sup>1)</sup>	min : s	9:42	9:55			
36	Diagramm in Anlage Nr.		1	2			

<sup>1)</sup> Zeitpunkt ab Versuchsbeginn

Bemerkung: Da bei allen durchgeführten Versuchen im Brandschacht, der Mittelwert der Restlängen > 45 cm war konnte auf weitere Versuche verzichtet werden.

2.1.2 Aussehen der Proben nach dem Versuch:



Probe A



Probe B

2.2.1 Normalentflammbarkeitsprüfung nach DIN 4102-1

Versuche mit Kantenbeflammung ohne Hinterlegung  
 Flammenangriffspunkt : untere Probenvorderkante  
 Kantenbeflammung:

Ziegelstein

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn					
Entzündungszeitpunkt [s]	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flamme[s]	4	4	4	4	4
Max. Flammenhöhe [mm]	30	30	30	30	30
Zeitpunkt [s]	3	3	3	3	3
Ende des Nachbrennens [s]	-	-	-	-	-
Ende des Nachglimmens [s]	-	-	-	-	-
Flammen gelöscht nach [s]	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (Visueller Eindruck)	geringe Rauchentwicklung				
Brennendes Abfallen bis 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt [s]	-	-	-	-	-

Bemerkung: Schmelzen der Proben

Bruchstein

Proben-Nr.	1	2	3	4	5
Zeitangaben ab Versuchsbeginn					
Entzündungszeitpunkt [s]	1	1	1	1	1
Erreichen der Messmarke Innerhalb 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Selbstverlöschen der Flamme[s]	4	4	4	4	4
Max. Flammenhöhe [mm]	30	30	30	30	30
Zeitpunkt [s]	3	3	3	3	3
Ende des Nachbrennens [s]	-	-	-	-	-
Ende des Nachglimmens [s]	-	-	-	-	-
Flammen gelöscht nach [s]	-	-	-	-	-
Rauchentwicklung (Visueller Eindruck)	geringe Rauchentwicklung				
Brennendes Abfallen bis 20 Sekunden	nein	nein	nein	nein	nein
Zeitpunkt [s]	-	-	-	-	-

Bemerkung: Schmelzen der Proben

2.2.2 Aussehen der Proben nach den Kleinbrennerversuchen:



## Beurteilung

Das in Abschnitt 1 Material genannte Material hat die Anforderungen an die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllt.

Die bei den Versuchen ermittelten Ergebnisse zeigen, dass das Material ebenfalls die Anforderungen an die

## Baustoffklasse B1

nach DIN 4102-1 (Mai 1998) erfüllt.

## Besonderer Hinweis

Das Brandversuchsergebnis gilt nur für das in Abschnitt 1 beschriebene Material, in der geprüften Farbe und Flächengewicht in freihängender Anordnung. Der Abstand zu anderen flächigen Materialien muss  $\geq 40$  mm sein.

Eine Prüfung nach einer Bewitterung im Freien wurde nicht durchgeführt.

Im Verbund mit anderen Materialien (z.B. Beschichtungen, Hinterlegungen) kann das Brandverhalten ungünstig beeinflusst werden, so dass die o.a. Klassifizierung nicht mehr gültig ist. Das Brandverhalten des Materials im Verbund mit anderen Materialien ist nach DIN 4102-1 gesondert nachzuweisen.

Dieser Prüfbericht ersetzt nicht den erforderlichen bauaufsichtlich geforderten Verwendbarkeitsnachweis. Es dient lediglich zu seiner Erstellung.

Frankfurt, den 24.07.2017



H. Anders  
Verantwortlicher Prüfer



Dipl.-Ing. T. Zachäus  
Prüfstellenleiter

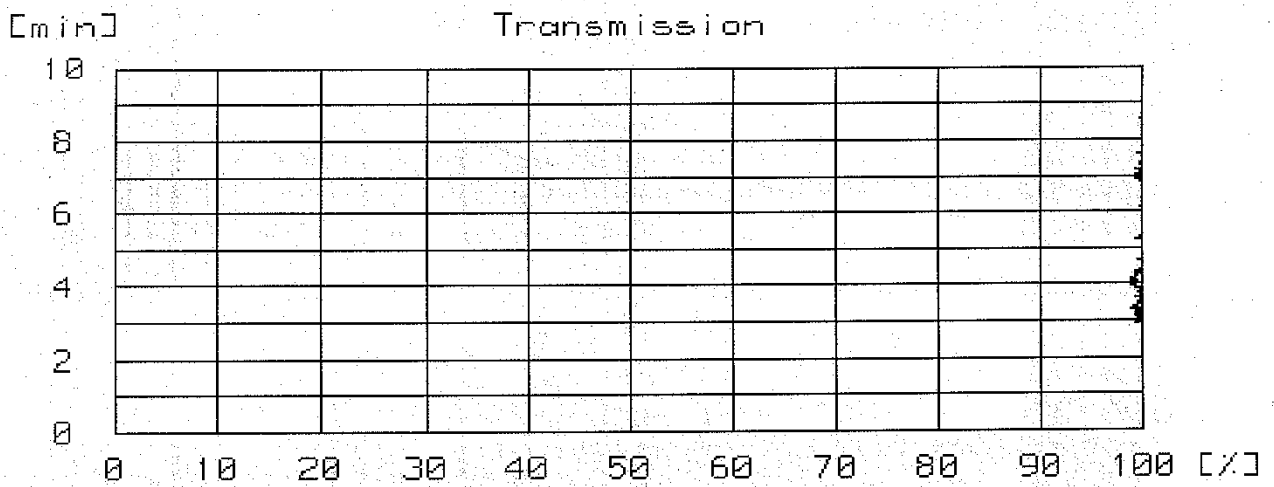
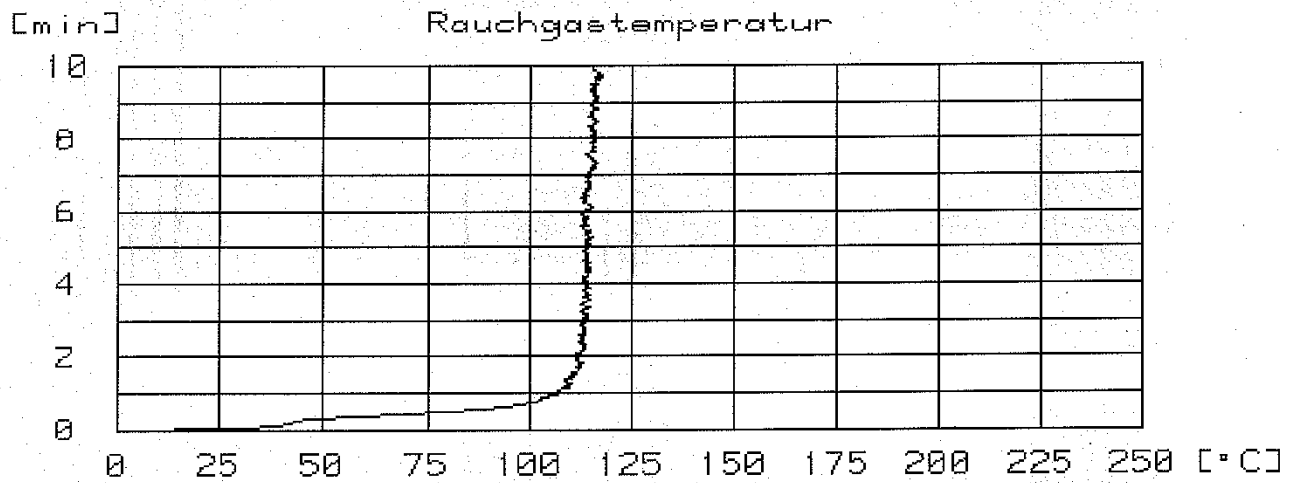
Die Gültigkeit dieses Prüfberichtes endet am 12.07.2022.

Die Prüfergebnisse beziehen sich nur auf das Verhalten der Proben unter den speziellen Prüfbedingungen bei der Prüfung; sie sind nicht als einziges Kriterium zur Bewertung der potentiellen Brandgefahr des Produktes im Anwendungsfall zu verstehen. Prüfberichte dürfen ohne Zustimmung von Exova Warringtonfire, Frankfurt nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden. Die gekürzte Wiedergabe eines Prüfberichtes ist nur mit Zustimmung von Exova Warringtonfire, Frankfurt zulässig.

Dieser Prüfbericht umfasst 8 Seiten und 2 Anlagen.



Probekörper A:



Probekörper B:

